



Bericht vom Besuch Zentralvorstand PV in der Romandie

Der Zentralvorstand des SEV-PV hat am 28. Juli die Präsidenten der welschen Sektionen besucht. Wegen Covid-19 mussten in den letzten Monaten alle Sektionsanlässe abgesagt werden, Kontakte wurden über das Internet wahrgenommen. In einigen Sektionen stehen Wechsel in den Vorständen an. Die Sektion Waadt hat einen informativen Flyer erstellt, Nachahmung empfohlen.

Verschiedene Sektionen kämpfen mit falschen Mitgliederadressen, welche sie vom SEV erhalten. Die Suche ist zeitaufwändig und mühsam. ZP Roland Schwager wird sich beim SEV erkundigen, ob Fortschritte in der Mitgliederverwaltung erzielt worden sind.

SEV-Mitglieder, welche im Vorruhestandsmodell «Valida» sind, müssten eigentlich zum PV mutiert werden. Dies ist jedoch nicht klar geregelt, da mit dem «Ersatzeinkommen» ein besonderes Arbeitsverhältnis bis zur ordentlichen Pensionierung vorliegt. Einige aktive Sektionen mutieren diese Mitglieder nicht sowie auch der PV keine Meldung von Austritten erhält und nachfragen kann. Aus Sicht SEV ist es wichtig, die Mitglieder nicht zu verlieren, ob in einer aktiven Sektion oder beim PV. Eine Regelung wäre anzustreben, welche die Wünsche der Mitglieder und der Sektionen berücksichtigt.

Eine weitere Lösung betreffend Mitgliederzuteilung muss auch gesucht werden für Mitglieder, welche der PV-Sektion der ehemaligen Arbeitssektion statt der Wohnortsektion beitreten möchten. Eine Möglichkeit wäre, dass ein Mitglied in beiden Sektionen Aufnahme finden könnte. Eine zu definierende Sektion übernimmt dabei die Administration. Wäre eine solche Lösung auch zwischen aktiven Sektionen und dem PV möglich für (Valida-)Mitglieder, die ihre Kontakte hüben und drüben pflegen möchten?

SEV-Informationen im Internet sind nicht immer aktuell, es gibt auch Unterschiede bei den Unterverbänden. Unser Webmaster Roland Julmy macht für den SEV-PV einen sehr guten Job, herzlichen Dank. Es ist wichtig, dass Roland mit Informationen bedient wird, nur so kann unsere Webseite auf gutem Niveau aktuell gehalten werden.

Die Entwicklung bei den Verhandlungen zum GAV-FVP zwischen VöV/BAV und den Gewerkschaften verläuft in eine unerfreuliche Richtung. Der Kreis der Bezugsberechtigten soll massiv verkleinert sowie die Vergünstigung stark reduziert werden. Für den PV ist diese Entwicklung inakzeptabel, haben wir doch den Preis dafür während der Aktivzeit mit einer entsprechend tieferen Lohnstufe bezahlt.

Der Zentralpräsident Roland Schwager bedankt sich bei Jean-Pierre Devenay für die Organisation dieses Treffens und lädt die Präsidenten zum Mittagessen ein.

Alex Bringolf, Zentralsekretär SEV-PV